

Bot, 3. Juli 2014, S. 9

Lichtzeichnung auf Pragelpass

MUOTATHAL ste Der Solothurner Lichtkünstler Ueli Studer hat eine neue Kerze entwickelt mit einem sogenannten Hohlloch. Dieser brennt von innen heraus und ist windbeständig. Mit diesen Kerzen, zeichnet er Lichtspuren in die Landschaft. Im Berner Oberland hat er damit Gampflade ausleuchtet. Nun beabsichtigt er, noch diesen Sommer mit einer solchen Lichtkette den Grenzgraben auf dem Pragelpass nachzuzeichnen. «Dieser Graben hat einen mysteriösen Ursprung. Man weiss nicht genau, wann und weshalb er ausgehoben wurde. Das ist eine spannende Geschichte, die ich mit meinen Kerzen nachvollziehen will», sagt der Künstler auf Anfrage. Wann genau dieses Lichtspektakel in die Landschaft gestellt werden soll, kann er nicht vorhersagen, denn er muss optimale Witterungsverhältnisse abwarten.

Für den Zuschauer ist die Lichtzeichnung auf dem Pragel nicht sehr spektakulär. Vielmehr entfalte sie erst die optimale Wirkung auf den Fotografen und auf dem Filmmaterial, die von diesem Ereignis gemacht würden. Eine Probe kann auf der Homepage www.studermelar.ch ein-
gesehen werden.